

# King im Sturm

Wegen des heraufziehenden Hurrikans »Irene« mußte in Washington die Einweihung eines Martin-Luther-King-Denkmal verschoben werden. »Im Interesse der öffentlichen Sicherheit müssen wir unsere Pläne ändern«, sagte der Sprecher der Initiatoren, Harry Johnson, am Donnerstag (Ortszeit). Er sei »unglaublich enttäuscht«. Dicht bei der Gedenkstätte zu Ehren Abraham Lincolns, wo King am 28. August 1963 seine »I Have a Dream«-Ansprache hielt, sollte auf den Tag genau 48 Jahre später an ihn erinnert werden. 300000 Menschen waren erwartet worden. Die Gedenkrede an der National Mall südlich des Weißen Hauses sollte Barack Obama halten. An der gesamten Ostküste der USA erklärten die Behörden wegen des für Samstag angekündigten Hurrikans den Ausnahmezustand. (AFP/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/169440.king-im-sturm.html>